



Gerda Hahn

Radweg beschlossen

Der Verkehrsausschuss hat den Bau des Radwegs entlang der Oelser Straße zwischen Bregenzer Straße und Liegnitzer Straße beschlossen. Damit wird ab 2025 eine wichtige Lücke auf der Radvorrangroute von Feucht mit dem Ziel Stadtzentrum geschlossen.

Die überarbeitete Planung ist Ergebnis einer erneuten Abwägung zwischen den Belangen des Fuß- und Radverkehrs und denen des Naturschutzes. Mit der Planung verringert sich der Flächenverbrauch, sodass sich der Anteil der neu versiegelten Fläche reduziert. Gleichzeitig wird eine Baumreihe mit 54 neuen Bäumen geschaffen. Der Geh- und Radweg stellt eine direkte und gut ausgebaute Verbindung von Moorenbrunn

und Altenfurt nach Langwasser und Richtung Innenstadt her. Zudem soll die Höchstgeschwindigkeit in der Oelser Straße auf 50 Kilometer pro Stunde begrenzt werden, was für mehr Verkehrssicherheit sorgt und eine Lärmreduktion für die angrenzenden Bewohnerinnen und Bewohner bedeutet.

Moorenbrunn unter Strom

Viele Leute fanden sich im September wieder in Moorenbrunn zu einer Demo, um ihre Ablehnung für die geplante Trasse zu zeigen. Prominentester Teilnehmer war dabei Altbürgermeister Klemens Gsell.

Volkswagen Economy Service

**Je älter Ihr Fahrzeug,
desto höher Ihr Rabatt**

Fahrzeugalter x 2
= Ihr Preisnachlass in Prozent¹

Bei unserer Aktion sparen Sie gleich doppelt:
Multiplizieren Sie Ihr Fahrzeugalter mal zwei und schon erhalten Sie Ihren prozentualen Teilerabatt für Ihren nächsten Werkstattbesuch. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns und wir helfen Ihnen gerne weiter.

¹ Angebot gilt nur für Privatkunden und deren Fahrzeuge bis Modelljahr 2020 und älter (ausgenommen FIN beginnend mit WV1, WV2 und WV3). Der Maximalrabatt beträgt 30 % ab dem 15. Fahrzeugjahr. Der Rabatt gilt auf unsere Preise für ausgewählte Volkswagen Original und Economy Teile, ausgeschlossen sind Schmier-/Betriebsstoffe und Lack. Angebot gültig bis 31.12.2024.



Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Vöge GmbH & Co. KG
 Löwenberger Straße 38, 90475 Nürnberg
 Tel. +49 911 860770, www.autohaus-voege.de

Kurzfassung der Rede von Klemens Gsell am 28.09. in Moorenbrunn

„Warum muss die Stromleitung P 53 verändert werden?“

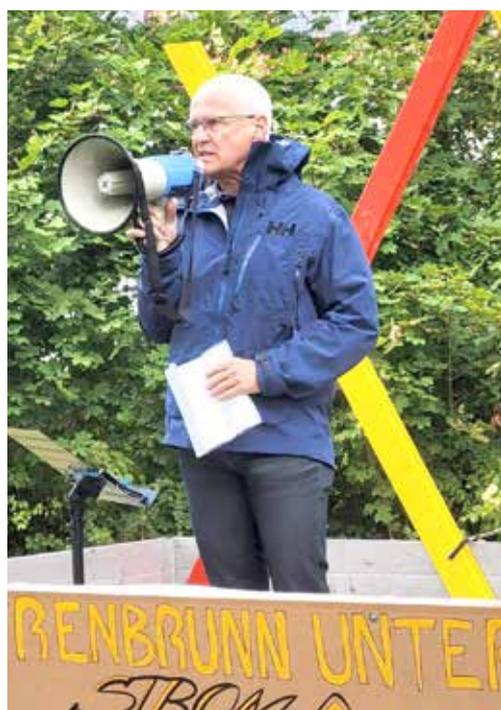
1.) ... weil die Leitung nicht der Versorgung des Großraumes dient. Warum muss sie dann mitten durch das am dichtesten besiedelte Gebiet Mittelfrankens? Es gäbe gute andere Verbindungswege zum Zielpunkt in Raitersaich. Stromhandel und Versorgungssicherheit müssen nicht quer über Nürnberg verlaufen.

2.) ... weil die Summe der Belastungen im Süden und Südosten Nürnbergs durch überregionale Infrastruktur die Bevölkerung überlastet. Die Zahl der Autobahnen, die verschiedenen Bahnlinien und die Zufahrten zu den großen Infrastruktureinrichtungen der Metropolregion sind eine dauernde Last der Anwohner. Es ist geradezu zynisch, wie Tennet argumentiert, dass hier ohnedies eine Belastung sei und daher die Eingriffe nicht so schwer seien wie anderswo.

3.) ... weil mit der Trasse wichtige echte Naherholung gestört wird. Auch hier gibt es schützenswerte Natur, die dazu den Menschen, ohne das Auto zu bedürfen, eine Erholungschance gibt.

4.) ... weil bislang kein echter Grund genannt wurde, weshalb die Trasse die 4000-m-Grenze als Abstand zur Bevölkerung gemäß Landesentwicklungsprogramm nicht einhält. Eine Ausnahme braucht eine gute Begründung, und die fehlt. Nur zu sagen, es sei zulässig abzuweichen, ist keine Begründung!

5.) ... weil wir eine dezentrale Energieversorgung brauchen und der Windstrom aus Deutschlands Norden viel zu teuer wird, bis er in Süddeutschland ankommt. Die Trassenkosten laufen davon und Tennet braucht ständig neue Milliarden für das eigene wirtschaftliche Überleben. Angesichts dessen muss die einseitige Fixierung auf Wind und Solar beendet werden. Damit wird Süddeutschland benachteiligt, denn die Ausbeute für einzelne Windkraftanlagen ist hier bestenfalls ein Viertel der Effizienz



Clemens Gsell

wie in der Küstenregion und ergiebige Standorte sind rar. Hier sind Wasser, Geothermie und Biomasse bei gleichwertiger Förderung wie Wind und Solar mindestens genauso effizient wie der Wind im Norden, haben aber durch die einseitige Ausrichtung der Bundesdeutschen Energiepolitik wirt-

Blumen Preuss

Inh. Carola Braun

außergewöhnlich ★ individuell ★ vielfältig *
einzigartig ★ überraschend ★ trendig *

Willkommen im Advent

Bei uns finden auch Sie
Ihr ganz persönliches Lieblingsstück

★ Sträuße ★ Kränze ★ Gestecke ★
Dekoartikel u. v. m.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo 9.30 – 13.00 Uhr
Di - Fr 9.30 – 13.00 Uhr und
15.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.30 – 13.00 Uhr

ANSCHRIFT:

Zähringer Str. 17,
90475 Nbg-Altenfurt
Tel.: 0911/83 42 77

schaftlich kaum eine Chance. Daher dezentrale Erzeugung und weniger Großstrassen!

Deshalb hat die Stadtspitze unter OB König eine deutliche Ablehnung der Trasse ins Verfahren eingebracht. Im Stadtrat wurde der klare Auftrag formuliert, alle juristischen Wege für eine Abänderung zu nutzen. Hier stehen Bevölkerung und Rat zusammen!

Was macht ein Bezirkstagspräsident im Sommer?

Ein Praktikum als Landwirt in Triesdorf!

„Ich habe mich entschieden, mehr Einblick in meine Aufgabenbereiche zu bekommen, und habe ein mehrtägiges Praktikum in den **Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf** absolviert.

Folgende Bereiche und Stationen umfasste mein Praktikum: Imkerei, Rinderhaltung (Melkkurs), Geflügelhaltung, Obstbau, Pflanzenbau, Landtechnik und erneuerbare Energien.

Mit einem Praktikum wollte ich hautnah erfahren, welche Arbeit im Vorfeld geleistet werden muss, damit z. B. das Sonntagsfrühstück auf den Tisch kommen kann. Für die Milchprodukte habe ich Kühe gemolken, Liegeboxen eingestreut und die Kälber gefüttert. Um Honig oder Marmelade bereitzustellen, habe ich Honig geschleudert und mich um die Bienenpflege gekümmert. Für das Frühstücksei habe ich die Hühner gefüttert und umgesetzt. Auf dem Acker habe ich nach der Getreideernte mit dem Schlepper den Stoppelsturz durchgeführt.

Viele Abläufe waren mir sicher in der Theorie geläufig, und nun konnte ich sie in der Praxis nachvollziehen und anwenden. Eine Tätigkeit im Bereich der Landwirtschaft und